

Wird der Au-Brunnen in Tübingen
in Notfällen noch gebraucht? Zum
Bericht vom 5. Dezember.

Flucht nach vorn

11.12.76

Angesichts überraschend vieler kritischer Stimmen zur geplanten Zerstörung der „Au“ tritt OB Boris Palmer die Flucht nach vor an. Zu bedeutend ist für ihn die Verwertung der naturbelassenen Fläche. Die Stadtwerke (Aufsichtsratsvorsitz: Boris Palmer) prüfen, ob der Brunnen noch gebraucht wird. Das Ergebnis der Prüfung ist vorhersehbar. Wer sich jetzt nicht für die Erhaltung des Schutzgebietes „Au“ engagiert, der kann sich später nicht beschweren, wenn die Bagger anrollen!

Dr. Christopher Ross, Tübingen